



SCHULE WÜRENLOS

Informationsabend für die Eltern der zukünftigen 1. Kiga-Kinder

Dienstag, 21. November 2023

19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Gmeinds-Chäller

Ablauf des Informationsabends

- Vorstellung der Schule Würenlos
- Bildungssystem Kanton Aargau / Lehrplan
- Elternarbeit im Kindergarten
- Ihr Kind bis zum Kindergarten-Eintritt
- Verkehrsunterricht / Kindergartenweg
- Schulsozialarbeit
- Stiftung Netz
- Anmeldung / Einteilung
- Fragen



Schule Würenlos

- 740 Schülerinnen und Schüler
- 90 Lehrpersonen
- 8 Kindergartenabteilungen
- 11 Unterstufenklassen
- 12 Mittelstufenklassen
- 4 Realklassen / 5 Sekundarklassen

- Integrative Schule → Förder- und Unterstützungsressourcen





Schulleitung / Schulverwaltung

- Schulleitung insgesamt 260% Stellenprozente
- Lukas Müller > Gesamtschulleiter, Mittelstufe (100%)
- Mirjam Frey > Oberstufe (60%)
- Bea Märki > Kindergarten und Unterstufe (100%)
- Sylvia Riolo > Musikschule

- Schulverwaltung > Sandra Zimmermann, Vanessa Minghetti und Tamara Schütterle





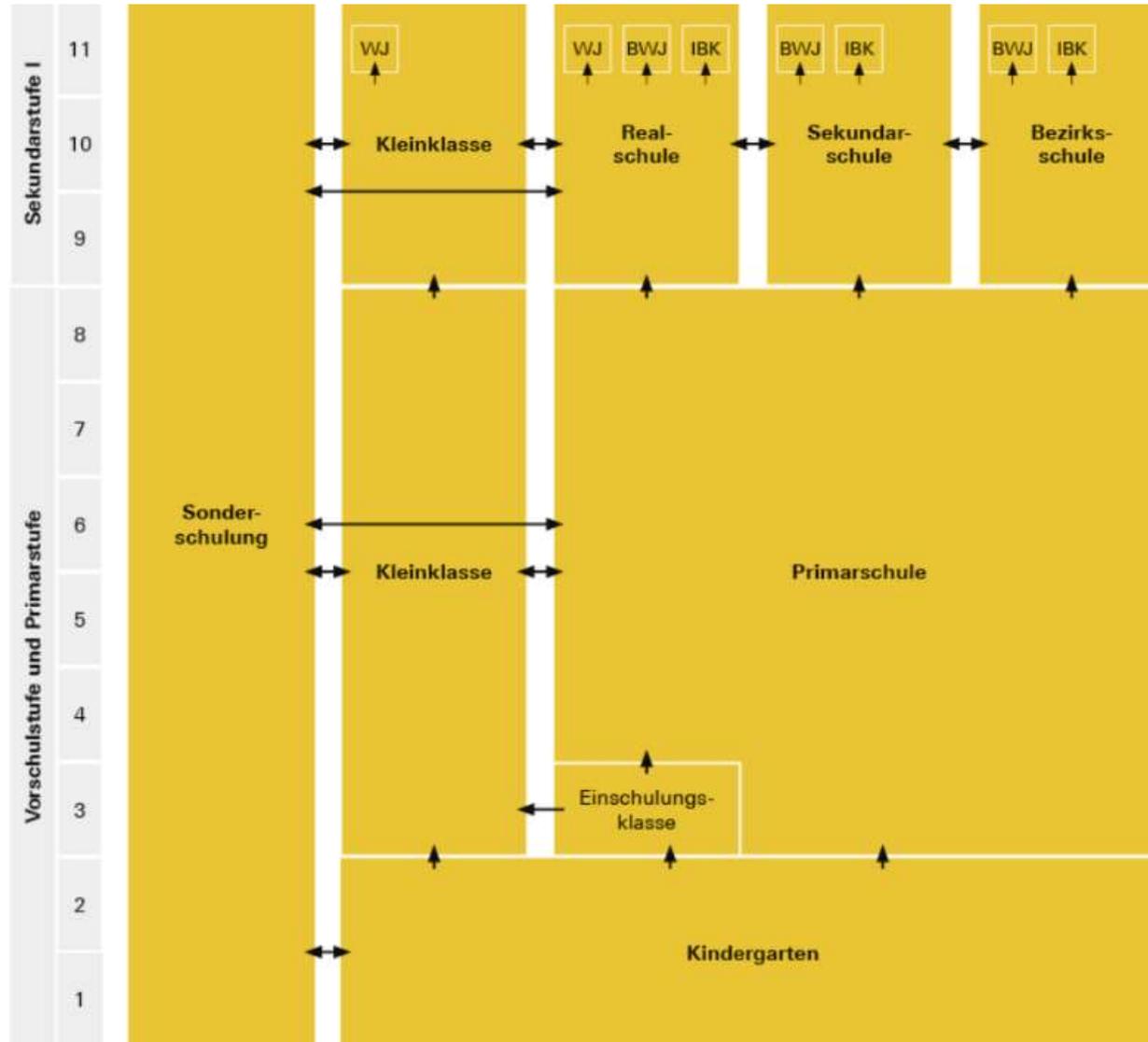
Aktuell

Quicklinks

www.schulewuerenlos.ch



Aargauer Schulsystem



Bildungsauftrag und Lehrplan

- Seit 2013 im Aargau obligatorisch
- Teil der Volksschule, Teil des 1. Zyklus (Kindergarten – 2. Klasse)
- Gleiche Bildungsziele wie Primar- und Oberstufe
 - mit einer eigenständigen, entwicklungsgemässen Pädagogik
- Lebens-, Lern-, Entdeckungs- und Erfahrungsraum
- Motorische, kognitive, emotionale und soziale Entwicklung
- Rhythmisierung des Kindergartenalltags ohne Lektionentafel



Entwicklungsorientierte Zugänge

- Neun Bereiche, die im Kindergartenalltag beobachtet, dokumentiert und beurteilt werden → Elterngespräch, Einschätzungsbogen

Abbildung 4: Entwicklungsorientierte Zugänge und Fachbereiche Lehrplan



Überfachliche Kompetenzen

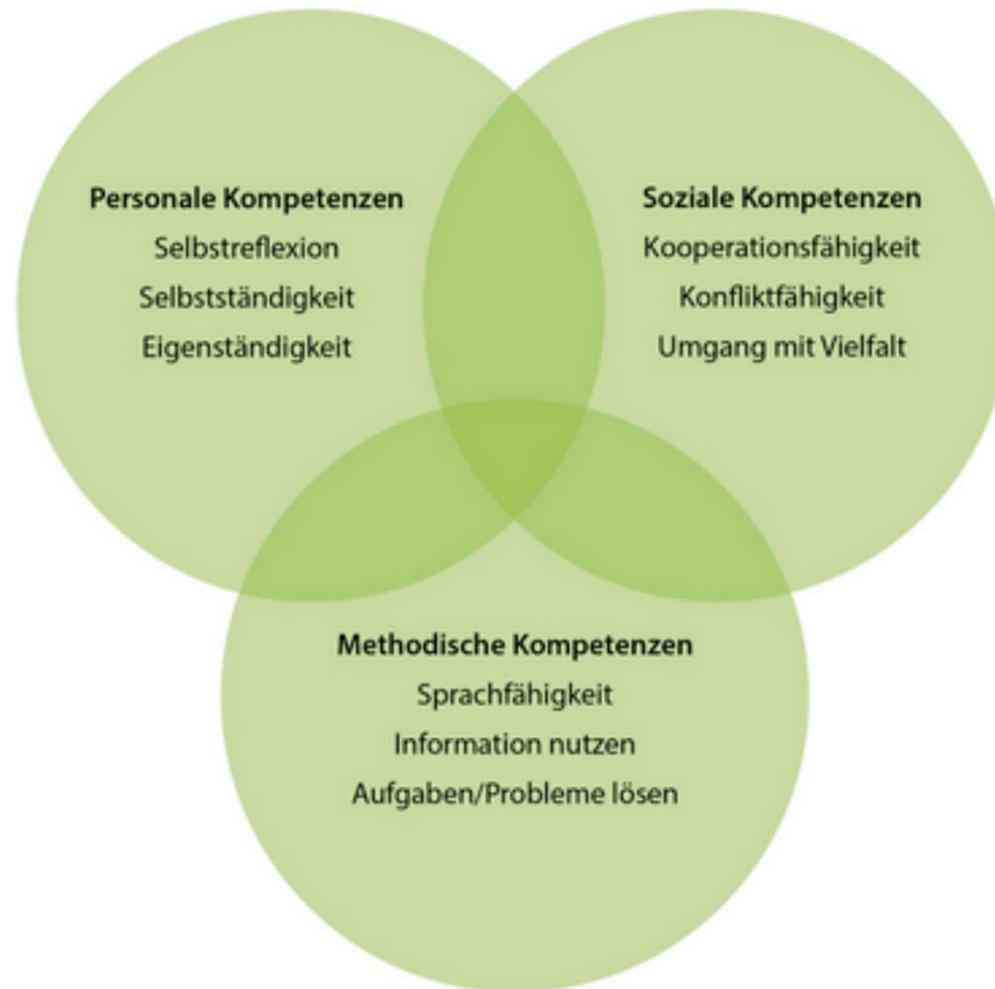


Abbildung 1: Personale, soziale und methodische Kompetenzen und ihre Überschneidungen



Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.10 - 08.20	Empfang	Empfang	Empfang	Empfang	Empfang
08.20 - 11.40	alle	alle	2. Kiga	alle	alle
11.40 - 11.50	Verabschiedung	Verabschiedung	Verabschiedung	Verabschiedung	Verabschiedung
13.20 - 13.30		Empfang		Empfang	
13.30 - 15.05		1. Kiga 2. Kiga		1. Kiga 2. Kiga	
15.05 - 15.15		Verabschiedung		Verabschiedung	





SCHULE WÜRENLOS

Elternarbeit im Kindergarten

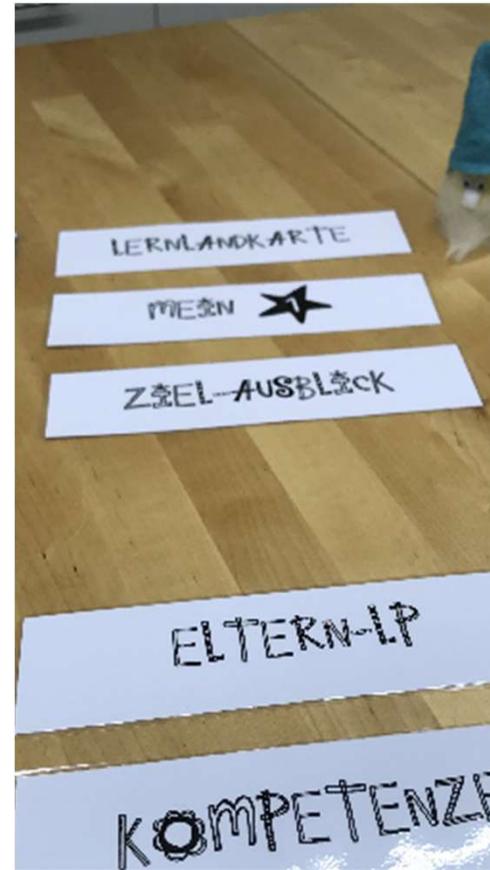
Einblick in ein ganzes Jahr

Durch das Jahr mit den Eltern

	Q1	Q2	Q3	Q4	Q5
Gesamt (Schule)	Erster Chindsgitag Elternbesuchstag	Räbeliechtl Infoabend 1. Kiga Einschulungseltern- abend (2. Kiga) Elternbesuchstag	Elternbesuchstag	Frühlingsumzug Elternbesuchstag	Schnupperanlass (neue 1. Kiga-Kinder) Elternbesuchstag
Individuell	Kennenlern- gespräch(1. Kiga)	Eltern(-Kind)- Gespräch (2. Kiga)	Geburtstagsfeier	Einschulungsge- spräch (2. Kiga)	Einschätzungsbogen- gespräch (1. Kiga)
Kiga- Anlass	Elternabend Elternanlass	Gestaltungsabend Zahnprophylaxe Samichlaus- Adventsanlass	Anlass mit vertrauter Person	Elternmitarbeit Spielzeugfreier Kiga (alle 2 Jahre)	Abschlussfest Übernachten im Chindsgi



1. Quintal



2. Quintal



3. Quintal



4. Quintal



5. Quintal



Weitere Kiga-Anlässe

Guetzli/Grittibänz backen

Adventssingen

Gartenprojekte

Kürbis schnitzen

Berufsvorstellung

Waldanlass

Osterfeier

Adventsbasteln

Wellness-Nachmittag

Vater-Kind-Aktivität

Fasnacht im Chindsgi



Wir freuen uns
auf die Zusammenarbeit
mit Ihnen!





SCHULE WÜRENLOS

Ist mein Kind bereit für den Kindergarten?

Ziele und Entwicklungsbereiche
mögliche Umsetzung

Sozialer und emotionaler Bereich

Das Kind kann sich regelmässig für den ganzen Vormittag von seiner Bezugsperson trennen und fühlt sich auch ohne diese in der Gruppe wohl.

- Lassen Sie Ihr Kind früh mit anderen Kindern spielen und lassen Sie es zwischendurch bei anderen Betreuungspersonen (Grosseltern, Nachbarn, Gotti/Götti, etc.).
- Der Besuch einer Spielgruppe kann hilfreich sein.



Sozialer und emotionaler Bereich

Das Kind braucht im Kindergarten keinen Nuggi mehr.

Das Kind kann selbständig die Toilette aufsuchen und merkt, wenn es aufs WC gehen muss. Spülen und Händewaschen gehören auch dazu. 😊



- Bald ist Samichlaus - die perfekte Gelegenheit, den Nuggi mitzugeben. 😊



Sozialer und emotionaler Bereich

Das Kind kann Spielregeln verstehen und einhalten.

- Spielen Sie mit Ihrem Kind Gesellschaftsspiele. Das Gesellschaftsspiel fördert diverse Bereiche wie:
 - Abwarten
 - Zählen
 - Verlieren und gewinnen
 - Helfen
 - Konzentration / Ausdauer
 - Wortschatz
 - Merkfähigkeit



Sozialer und emotionaler Bereich

Selbständigkeit:
Das Kind soll sich alleine an- und ausziehen können.

- Nehmen Sie sich Zeit und unterstützen Sie Ihr Kind.
- «Hilf mir es selber zu tun!»



Sozialer und emotionaler Bereich

Bedürfnisse aufschieben können:
Das Kind kann warten, bis es an der Reihe ist.
Das Kind kann Spielsachen, Znüni mit anderen teilen.

- Kontakt mit anderen Kindern
- Spielgruppe, Spielplätze



Sozialer und emotionaler Bereich

Das Kind kann Regeln verstehen und sich an diese halten.

- Setzen Sie Ihrem Kind Grenzen und stellen Sie Regeln auf und erklären diese.
- Fordern Sie Ihre Regeln konsequent ein.
- Es ist sicher nicht immer einfach, aber auf die Dauer bringt es viel!
- Ihrem Kind kommt es beim Kindergarteneintritt sehr entgegen, wenn es Regeln von zu Hause kennt, da es in einer grossen Gruppe Regeln benötigt.



Körperlicher Bereich

Das Kind ist am Morgen wach und aufnahmefähig, damit es aktiv am Programm im Kindergarten teilnehmen kann.

- Genügend Schlaf: 10 bis 12 Stunden
- Schlafrhythmus an den Stundenplan anpassen



Körperlicher Bereich

Das Kind braucht Kraft und Energie, damit es den ganzen Morgen körperlich durchhält.

Das Kind soll das Znüni alleine auspacken können.

- Kindgerechtes Frühstück vor dem Kindergarten
- Ein gesundes Znüni als Zwischenverpflegung



Körperlicher Bereich

Medienkonsum mit gesundem Menschenverstand nutzen.

- Nicht vor dem Schlafen gehen
- Nicht während dem Essen



Körperlicher Bereich

Das Kind hat Grundfertigkeiten und ist schon etwas geschickt im Rennen, Hüpfen, Treppen steigen, aber auch beim Händewaschen, Naseputzen, Kleider und Schuhe anziehen, Reissverschlüsse und Knöpfe schliessen.

- Planen Sie im Alltag genügend Zeit ein zum Üben.
- Ermutigen Sie es, wenn ihm etwas nicht auf Anhieb gelingt.
- Freuen Sie sich mit ihm über Erfolge.



Körperlicher Bereich

Das Kind kennt den Umgang mit Alltagsgegenständen wie Malstiften, Scheren, Leim, Klebeband, etc.

- Stellen Sie Ihrem Kind möglichst viele Materialien und Werkzeuge zum Ausprobieren zur freien Verfügung.
- Lassen Sie Ihr Kind in der Küche zum Beispiel rüsten, rühren, schneiden, einschenken und im Haushalt mithelfen.



Mathematik: Zahlen und Mengenverständnis

Zählen Sie mit Ihrem Kind.

- Alltagsgegenstände zählen (Teller auf den Tisch, Gummibärli, etc.)
- Dinge sortieren nach Form, Farbe etc.
- Züge / Autos etc. zählen
- Formen benennen z.B. Bauen mit Bauklötzen
- Muster legen



Sprache

Sprechen Sie aktiv mit Ihren Kindern in der Muttersprache.

- Singen Sie.
 - Erzählen Sie Geschichten.
 - Schauen Sie Bilderbücher an.
 - Machen Sie Abzählverse.
 - Benennen Sie Alltagsgegenstände.
 - Beantworten Sie Warum-Fragen.
- Lassen Sie Ihr Kind teilhaben an Ihrem Alltag.





SCHULE WÜRENLOS

Verkehrsunterricht Kindergartenweg

Regionalpolizei Wettingen-Limmattal

Verkehrsunterricht / Kindergartenweg

- Verkehrsunterricht aufbauend von Kiga bis 5. Klasse (Veloprüfung)
- Schulweg in der Verantwortung der Eltern → keine Elterntaxis!



„VERKEHRSINSTRUKTION“

**Regionalpolizei
Wettingen-Limmattal**

Wm Sarah Küng



Die Verkehrsinstruktion



*Wie Sie uns und Ihrem
Kind helfen können*



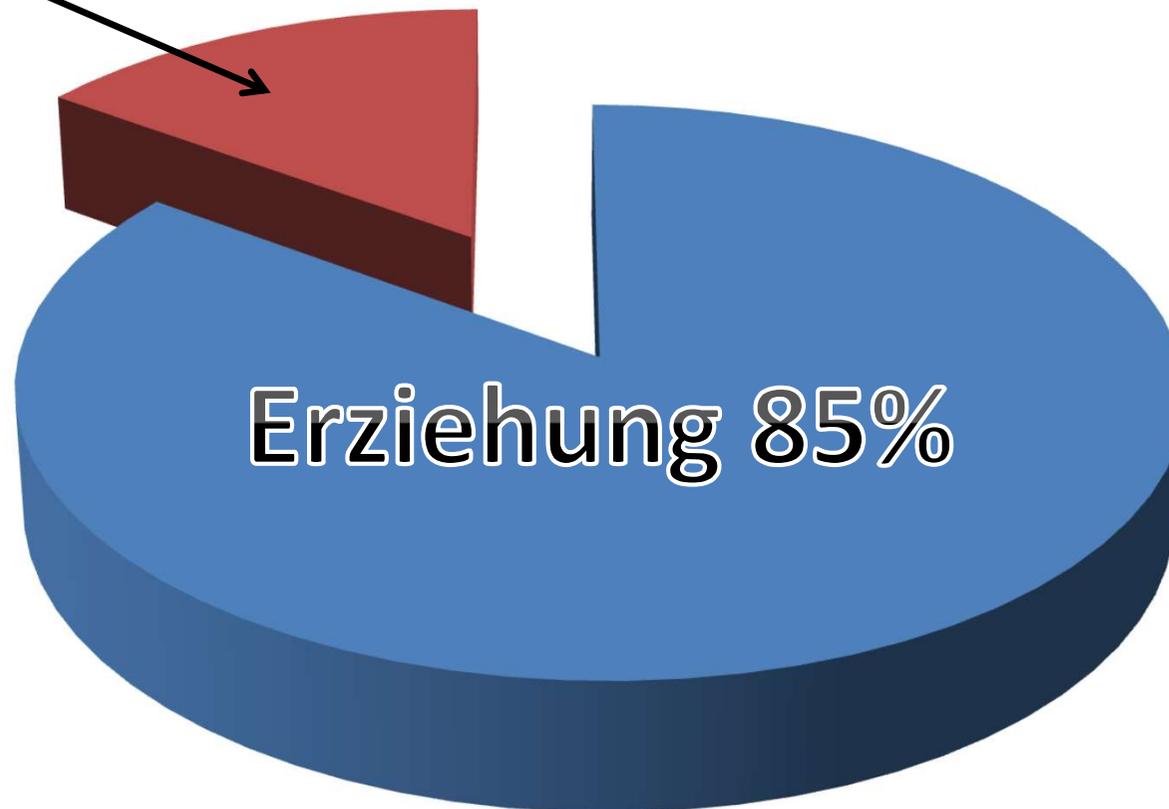
Verkehrsunterricht

- Verkehrsinstruktion früher und heute



Verkehrsunterricht

Instruktion 15%



Erziehung 85%

- 1. Eltern
- 2. Polizei









Sicherheit durch Sichtbarkeit



Sichtbar sicher gehen!!



**MAMI + PAPI
TAXI**



Ich kann das! Ich gehe zu Fuss



Auto-Kindersitz



- Seit dem 1. April 2010 müssen Eltern ihre Kinder **unter 12 Jahren**, wenn sie **kleiner als 150 cm** sind, mit einer geeigneten Kinderrückhaltevorrichtung (Kindersitz oder Sitzerrhöher) sichern.



Wenn Kinder angesprochen werden



Oft sind es nur Missverständnisse

Ihr Kind soll aber lernen **nein** sagen zu können

Erklären Sie ihrem Kind wie es sich zu verhalten hat

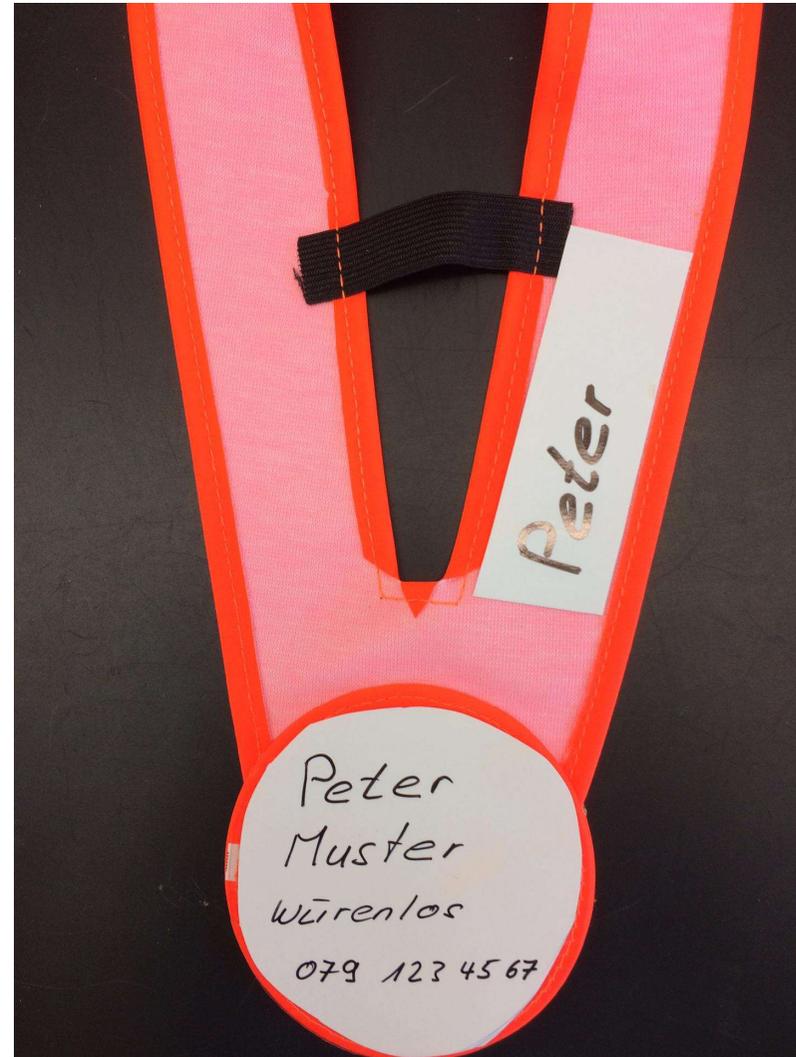
Zeigen Sie dem Kind Rückzugsmöglichkeiten auf dem Schulweg (Geschäft, Bekannte, etc.)

melden Sie verdächtige Ereignisse der Polizei

Glauben Sie ihrem Kind



Wenn Kinder angesprochen werden



so bitte nicht!!!



Wenn Kinder angesprochen werden



Die Verkehrsinstruktion braucht

Eltern



Polizei

Schule

*In kleinen Schritten
zum sicheren
Verkehrsteilnehmer*



Wir sind für die Kinder da



Verkehrsinstruktion



TEAM SCHULSOZIALARBEIT (SSA) WÜRENLOS



Nina Forte
Kindergarten
Oberstufe



Fabienne Roth
Unterstufe
Mittelstufe

NEUTRALE BERATUNGSSTELLE FÜR KINDER, JUGENDLICHE, LEHRPERSONEN UND ELTERN

- Eltern können sich melden, wenn sie sich Sorgen über die Entwicklung ihres Kindes machen oder eine Situation sie beunruhigt.
- Die Schulsozialarbeit verfügt über viel sozial- und entwicklungsrelevantes Fachwissen und kennt die verschiedenen Fachstellen der Region. Wenn nötig und gewünscht kann sie einen Kontakt zur passenden Fachstelle herstellen.
- Unser Angebot ist kostenlos und freiwillig.
- Wir Schulsozialarbeiterinnen unterstehen der Schweigepflicht.
- Wir sind eine neutrale Beratungsstelle, wir sind der Gemeinde und nicht der Schule unterstellt.

BERATUNG DURCH DIE SCHULSOZIALARBEIT (SSA) VOR DEM EINTRITT IN DEN KINDERGARTEN

- Sind Sie unsicher, ob ihr Kind rechtzeitig die «Kindergartenreife» haben wird?
- Hat ihr Kind Schwierigkeiten sich kurze Zeit von ihnen zu trennen und sich auf eine andere Bezugsperson einzulassen?
- Bereitet es ihrem Kind grosse Mühe mit anderen Kindern zu spielen?
- Bereitet es ihrem Kind besonders grosse Mühe sich an sehr einfache Regeln zu halten?
- Hat ihr Kind sehr grosse sprachliche (mit Schweizerdeutsch/Deutsch) oder motorische (Bewegung) Schwierigkeiten oder ist das Verhalten ihres Kindes sehr auffällig?



Melden Sie sich bei mir und vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Nina Forte

- Zuständig für Kindergarten und Oberstufe
- Arbeitstage: Montag bis Donnerstag
- Email: nina.forte@wuerenlos.ch
Telefon im Büro: 056 436 87 83
Handy: 077 261 67 19
- Schulsozialarbeit Büro: Schulhaus Ländli I, 1. Stock, Zimmer 1.3



Stiftung Netz

- Beratung und Begleitung in der frühen Kindheit
- Bei Fragen zur Entwicklung und bei sprachlichen Auffälligkeiten
- Kostenlos

- Heilpädagogische Früherziehung
- Logopädie im Frühbereich

- Beratung per Mail und Telefon → direkt verNETZt



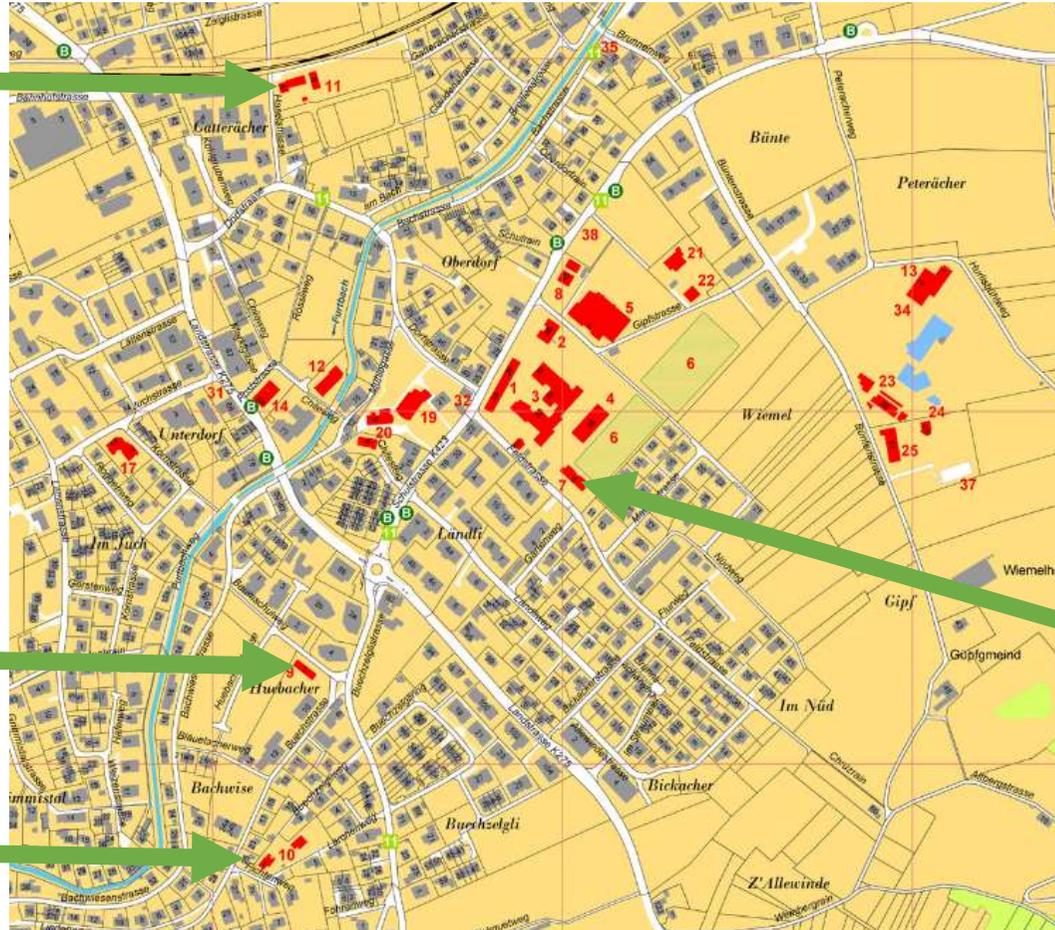
Kindergarten-Anmeldung

- Versand im Januar 2024
- Anmeldung auf Papier oder online auf unserer Homepage
- Einteilung durch die Schulleitung/Schulverwaltung
- Kriterien: Wohnadresse, ausgewogene Verteilung auf die verschiedenen Abteilungen
- Wünsche können nicht in allen Fällen berücksichtigt werden
- Elternbrief mit Einteilung erfolgt im Frühling
- Kennenlern-Anlass im Kindergarten im Mai/Juni 2024



Standorte Kindergarten

Gatterächer 1 / 2 / 3



Rosenpark

Feld 1 / 2

Buech 1 / 2



Rückstellung um ein Jahr

- Grosse Bedenken, dass Kind bis im Sommer wesentliche Punkte der Kindergartenreife nicht erlangt
- Kontakt und Beratung beim Kinderarzt, Stiftung Netz
- Telefonischer Kontakt mit Schulleitung oder Schulsozialarbeit
- Schriftliches Gesuch mit Begründung (bspw. Geburtstag nahe am Stichtag) ab Versand Anmeldung → Schulleitung
- Entscheid der Schulleitung Anfang April 2023



Elternbroschüren

- Verschiedene Infos des Abends kurz zusammengefasst
- Weitere nützliche Tipps und Links

- ALV-Broschüre
- ALV-Flyer in verschiedenen Fremdsprachen
- Material Stiftung Netz
- Material Verkehrsinstruktion





SCHULE WÜRENLOS

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**